

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

OWM Prèstige

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung	Desinfektionsmittel
Produktnummer	7169
Registrierungsnummer	CHZB1275
Bezeichnung des Unternehmens	OWM AG Schwimmbadzubehör Chli Ebnet 3 CH-6403 Küsnacht am Rigi Fon +41 (0)41 850 65 81 Fax +41 (0)41 850 65 88 www.owm.ch info@owm.ch
Notrufnummer	+41 44 251 51 51 (Tox Center)
Überarbeitet am	30.01.2008/SN
Version	OWM 003

2. Mögliche Gefahren



Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Gefahr ernster Augenschäden.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffe		Symbol(e)	R-Sätze	CAS	EINECS
Polymeres, quaternäres Ammoniumchlorid	< 5%	Xn,N	R-22-36-50/53	25988-97-0	
Wasserstoffperoxid in Lösung	> 30%	O,C	R-5-8-20/22-35	7722-84-1	231-765-0

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie.
Einatmen	An die frische Luft bringen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen. Sauerstoff geben.
Hautkontakt	Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Sofort mit viel Wasser abwaschen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Augenarzt konsultieren.
Verschlucken	Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Trockenlöschmittel, CO ₂ , Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdungen	Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Besondere Löschhinweise	Zur Kühlung geschlossener Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen. Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen.
Umweltschutzmassnahmen	Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.
Verfahren zur Reinigung	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Persönliche Schutzausrüstung tragen. Verschlucken, Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe ist zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Lagerung	Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht zusammen mit Säuren lagern.
Bestimmte Verwendung(en)	Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieser Zubereitung beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Schweiz	Wasserstoffperoxid MAK-Wert 0,5 ppm MAK-Wert 0,71 mg/m ³ Kurzzeitgrenzwert 0,5 ppm Kurzzeitgrenzwert 0,71 mg/m ³ Zeitbegrenzung (Häufigkeit x Dauer): 15 Gruppe C: Schädigung der Leibesfrucht unwahrscheinlich bei Einhaltung des MAK-Wertes.
Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.
Persönliche Schutzausrüstung	
Atemschutz	Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Staub oder Sprühnebel nicht einatmen.
Handschutz	Handschuhe aus Latex. EN 374. Durchbruchzeit: 1 h.
Augenschutz	Dicht schliessende Schutzbrille.
Körperschutz	Chemikalienbeständige Schürze. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	Flüssig.
Farbe	Farblos.
Geruch	Sehr schwach.

Physikalische und chemische Eigenschaften	pH-Wert 3.5 (unverdünnt). Flammpunkt n.a.. Wasserlöslichkeit: vollkommen löslich. Fettlöslichkeit: unlöslich. Siedepunkt/Siedebereich 100 °C. Schmelzpunkt/Schmelzbereich 0 °C. Dichte 1.13 g/ml. Dampfdruck 3.5 mbar (20 °C). Explosionsgrenzen: nicht anwendbar.
--	--

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen	Nicht einfrieren. Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.
Zu vermeidende Stoffe	Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Normalerweise keine zu erwarten.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität	LD50/oral/Ratte = 2000 mg/kg. Polymeres, quaternäres Ammoniumchlorid LD50/dermal/Kaninchen = 2000 mg/kg. LD50/dermal/Ratte = 1865 mg/kg.
Lokale Effekte	Gefahr ernster Augenschäden. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Langzeittoxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Erfahrung am Menschen	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität	LC50/96h/Forelle = 7.3 mg/l. EC50/48h/Daphnie = 7.7 mg/l. EC50/72h/Alge = 1 mg/l. Polymeres, quaternäres Ammoniumchlorid LC50/96h/Forelle = 0.1 mg/l.
Mobilität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
Bioakkumulationspotenzial	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Ungebrauchtes Produkt	Restmengen und nicht wiederverwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.
Ungereinigte Verpackungen	Leere Behälter mit Wasser ausspülen und das Spülwasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID	Proper shipping name WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG UN-Nr 2014. Klasse 5.1. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 5.1+8. Klassifizierungscode OC1. Gefahrnummer 58. Begrenzte Mengen LQ10.
IMO	Proper shipping name Hydrogen peroxide, aqueous solution with not less than 20 but not more than 60% hydrogen peroxide (stabilized as necessary) UN-Nr 2014. Klasse 5.1. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 5.1+8. Begrenzte Mengen 1 L. EmS F-G, S-Q.
ICAO	Proper shipping name Hydrogen peroxide, aqueous solution with 20% or more but 40% or less hydrogen peroxide (stabilized as necessary) UN-Nr 2014. Klasse 5.1. Verpackungsgruppe II. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 501 (1 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y501 (0.5 L). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 506 (5 L).

15. Rechtsvorschriften

Symbol(e)	Xn - Gesundheitsschädlich.
R-Sätze	R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R41: Gefahr ernster Augenschäden.
S-Sätze	S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S26: Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. S39: Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Vollständig entleerte Behälter mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben.
Rechtsvorschriften	Das Produkt ist nach EU-Richtlinie 1999/45 eingestuft und gekennzeichnet.

16. Sonstige Angaben

Empfohlener Anwendungsbereich	Nur für gewerbliche Anwendung.
Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3	R5: Beim Erwärmen explosionsfähig. R8: Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen. R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R35: Verursacht schwere Verätzungen. R36: Reizt die Augen. R20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Weitere Information	Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.
Haftungsausschluss	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.